

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
A - LM 261	Landschaftsklima	Herr Prof. Dr. Matthias Mauder matthias.mauder@tu-dresden.de
		weitere Lehrende: Herr Dr. V. Goldberg
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung von Landschaftsklimaten und lokaler Kaltluft für die Landschaftsplanung zu beurteilen, die Standard-Messgeräte der Meteorologie zu handhaben und Messungen zur Erfassung des Landschaftsklimas selbstständig zu planen und durchzuführen. Die Studierenden sind für ökologische und damit verbundene gesellschaftliche Themen sensibilisiert und beherrschen umweltrelevante wissenschaftliche Fakten.	
Inhalte	<p>Inhalte des Moduls sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Zusammenhang von Klima, Landschaft und Energiehaushalt, - Merkmale typischer Landschaftsklimate: einfache Oberflächen (Gras, Ackerland, u.a.), Vegetationsräume (z. B. Wald), komplexe Oberflächen (Gebirgs-/ Expositionsklima), Stadtklima (u. a. Wärmeinsel, Wind, Schadstoffe), - Kaltluftproblematik, - Regionaler Klimawandel im 21. Jahrhundert und Konsequenzen für die Landschaftsplanung sowie - Messmethoden zur Erfassung des Landschaftsklimas. 	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Vorlesung, 0,5 SWS Seminar, 0,5 SWS Praktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Grundlagen der Meteorologie auf Bachelorniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Studienfelds Ökologische Grundlagen im Wahlpflichtbereich des Masterstudiengangs Landschaftsarchitektur, aus dem Module im Umfang von insgesamt 25 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Prüfungsvorleistung ist ein Praktikumsbeleg im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	